

RIVER Consulting ist Rechtsdienstleister und unterliegt den Vorschriften der Rechtsanwaltsvergütung (RVG). Es erfolgt eine Zeitvergütung, sofern nicht im Einzelfall eine andere Vereinbarung getroffen wird.

Die Honorarsätze sind in 3 Honorarstufen gegliedert.	
Honorarstufe 1	Leistungen, die durch Versicherungsberater / Fachexperten erbracht werden
Honorarstufe 2	Leistungen, die durch Versicherungsfachkräfte und Mitarbeiter vergleichbarer Qualifikation erbracht werden
Honorarstufe 3	Leistungen, die durch Bürokräfte und Mitarbeiter vergleichbarer Qualifikation erbracht werden

		Projektmandanten	Dauermandanten	
			Beratung	Revision Betreuung
Die Honorarsätze für Leistungen der Honorarstufe 1 sind nach Mandantengruppen gestaffelt. Die nachfolgenden Definitionen dienen der beispielhaften Zuordnung. Jedes Mandat wird individuell anhand des Schwierigkeitsgrades und Anforderungsniveaus eingestuft.				
Mandantengruppe	Erläuterung Mandantengruppe			
Mandantengruppe 1	Unternehmen > 500 Mio. € Umsatz oder > 1.000 Mitarbeiter	250,00 €	231,25 €	212,50 €
Mandantengruppe 2	Unternehmen > 50 Mio. € Umsatz oder > 100 < 1.000 Mitarbeiter	240,00 €	222,00 €	204,00 €
Mandantengruppe 3	Unternehmen > 20 < 100 Mitarbeiter	210,00 €	194,25 €	178,50 €
Mandantengruppe 4	Selbständige und Gewerbebetriebe < 20 Mitarbeiter	195,00 €	180,38 €	165,75 €
Mandantengruppe 5	Privathaushalte	Es gelten die Honorarsätze der Mandantengruppe 4.		
Die Honorarsätze für Leistungen der Honorarstufen 2 und 3 gelten für alle Mandantengruppen einheitlich.				
Honorarstufe 2		130,00 €	120,25 €	110,50 €
Honorarstufe 3		90,00 €	83,25 €	76,50 €
Die Honorarsätze gelten je Stunde. Jede angefangene ¼-Stunde wird berechnet. Reisezeit gilt wie Arbeitszeit. Der Nachweis der geleisteten Zeiten erfolgt durch Aufzeichnungen über Art, Zeitpunkt und Zeitdauer der erbrachten und abgerechneten Leistungen. Zusätzlich zum Einzelzeitanachweis erhält der Mandant eine zusammenfassende Übersicht der Zeiten und Kosten.				
Anstelle einer zeitbezogenen Vergütung kann in Einzelfällen eine Pauschalvergütung oder ein Honorarkorridor vereinbart werden. Besondere Risikoverhältnissen oder überdurchschnittlich komplexe Beratungsanforderungen werden individuell berücksichtigt.				

Zahlungsweise / Fälligkeit des Honorars / Nachlässe für Dauermandanten

Projektmandanten	
Bei Auftragserteilung wird ein Vorschuss in Höhe von 50 % des voraussichtlich anfallenden Honorarbetrages in Rechnung gestellt. Das Honorar wird mit der Leistungserbringung fällig. Die Abrechnung erfolgt bei Abschluss des Auftrages. Am Ende eines Quartals werden die bis dahin erbrachten Leistungen berechnet.	
Dauermandanten	
Vorauszahlungsnachlass	10,00 %
Dauermandanten erhalten diesen zusätzlichen Nachlass, wenn zu Beginn ein Vorschuss in Höhe des voraussichtlichen Jahreshonorars bezahlt wird. Das Honorar wird mit der Leistungserbringung fällig. Am Ende eines Quartals werden die bis dahin erbrachten Leistungen berechnet, darüber hinausgehende Vorschusszahlungen werden vorge-tragen. Sobald der Vorschuss verbraucht ist, werden die Honorarsätze ohne Nachlass berechnet.	
Volumennachlass	5,0 % 7,5 %
<ul style="list-style-type: none"> ☞ Dauermandanten erhalten diesen zusätzlichen Nachlass ab einem jährlichen Honorarvolumen von 25.000 € ☞ Dauermandanten erhalten diesen zusätzlichen Nachlass ab einem jährlichen Honorarvolumen von 50.000 € 	
Der Nachlass gilt nur, wenn eine entsprechende Vorauszahlung geleistet wurde.	
Mandantenübergreifende Leistungen und Erläuterungen zur Zeitvergütung bei Dauermandanten	
Im Rahmen der Zeiterfassung werden Zeiten soweit möglich dem einzelnen Mandanten direkt zugeordnet. Die Erfassung erfolgt gemäß der definierten Aufgabenstruktur. Zeiten, die alle oder viele Mandanten betreffen werden im Aufgabenbereich mandantenübergreifende Projekte und Leistungen erfasst. Diese Bündelung ist effizienter und kostengünstiger als eine Einzelzuordnung. Bei der Umlage auf die einzelnen Mandanten berücksichtigen wir die Relevanz der Projekte und Leistungen für den einzelnen Mandanten und können auf diesem Weg eine zielgerichtete und effiziente Kostenverteilung gewährleisten. Die mandantenübergreifenden Leistungen haben teilweise Gemeinkostencharakter, teilweise Projektcharakter.	

Nebenkosten werden zusätzlich berechnet

- ☞ Porto, Telekommunikationsdienstleistungen (Telefon, Internet etc.) werden nach Aufwand berechnet. Anstelle einer Einzelabrechnung kann eine Pauschale von 10 % des Rechnungsbetrages, mindestens 15 €, maximal 100 € berechnet werden.
- ☞ Kosten, die bei der Auftragsbearbeitung zusätzlich entstehen, werden nach Aufwand berechnet.
- ☞ Reisekosten werden nach Aufwand berechnet. Für die Benutzung eines Kraftfahrzeuges werden 0,70 €/km berechnet.
- ☞ Bei einer Abwesenheit inkl. Reisezeit von mehr als 5 Stunden werden als Verpflegungsmehraufwendungen pauschal 40 € berechnet, ab 10 Stunden 70 €.

Umsatzsteuer: Sämtliche Beträge verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen Umsatzsteuer, zur Zeit 19 %, soweit nicht ausdrücklich bereits enthalten. Die Honorarsätze für Privathaushalte (Mandantengruppe 5) verstehen sich inklusive Umsatzsteuer.